



Gemeinnütziger Frauenverein  
Rheinfelden

## **Protokoll der 167. Generalversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins Rheinfelden**

**Montag, 07. März 2022, 19.00 Uhr**

**Im Treffpunkt beim römisch-katholischen Pfarramt Rheinfelden**

Wegen dem CORONA-Virus werden nur die geschäftlichen Traktanden behandelt. Einstimmung und Imbiss fallen weg.

### **Traktanden:**

1. Wahl der StimmenzählerInnen
2. Beschlussprotokoll der schriftlichen GV 2021 (s. Homepage)
3. Jahresbericht 2021 (beiliegend)
4. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht
5. Budget 2022
6. Anträge
7. Verdankungen
8. Jahresprogramm 2022
9. Verschiedenes

**Die Präsidentin, Marianne Frei**, begrüsst im Namen des Vorstandes herzlich alle Mitglieder, und Gäste. Sie freut sich sehr, wieder eine „fast normale“ Versammlung durchzuführen und eröffnet die 167. Mitgliederversammlung.

### **Gäste:**

Susanna Schlittler, Stadträtin  
Dominik Burkhardt, Stadtrat  
Brigitte Rüedin, Präsidentin Verein „Hoigümper“  
Linda Gaeta, Diakonische Stelle  
Peter Müller, Verein SeniorInnen für SeniorInnen  
Sibylle Freiermuth, Pro Senectute

### **Entschuldigte Gäste:**

AGF Geschäftsstelle, ganzer Vorstand  
Marianne Burkhard, Pia Kilcher, Kath. Frauenbund  
Christkath. Frauenverein, ganzer Vorstand  
Andrea Jaekle, Lungenliga  
Esther Rüttimann, Mütter- Väterberatung  
GFV Magden, ganzer Vorstand

### **Entschuldigte Mitglieder:**

Chenau Madeleine, Bally Martine, Cola Martina, Dr. Ellgehausen Forrer Kathrin, Erni Karin, Graf Karin, Herzog Carmela, Kaufmann Heidi, Kohler Brigitte, Mitrup Brigitta, Nolze Vreni, Nussbaum Rosmarie, Pols Martina, Salib Helene, Schibler Christine, Steinegger Carola, Straumann Elsi, Thüer Ursula, Thüring Rosmarie, Widmer Judith

Es sind **47 Mitglieder** anwesend. Das absolute Mehr beträgt **24 Stimmen**.

Marianne Frei hält fest, dass die Einladungen zur ordentlichen Generalversammlung fristgerecht versandt wurden und keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen sind.

Marianne Frei begrüsst herzlich die Neumitglieder. Madeleine Chenau, Patricia Furrer, Bettina Hofstetter, Monika Karlin, Carla + Henri Leuzinger, Peter Müller, Karin Tschmumi, Hans Walz, Ma Lay + Ernst Häuselmann.

Die Wirtschaft kämpft für höhere Frauenquoten und wir vom Vorstand freuen uns riesig über männliche Mitglieder. Gelegentlich wollen wir darüber nachdenken den Frauenverein umzutaufen.

Zu Ehren von neun verstorbenen Mitgliedern bittet die Präsidentin Marianne Frei um eine Gedenkminute.

Drei Frauen sind aus Altersgründen oder wegen Ortswechsel ausgetreten.

### **1. Wahl der Stimmenzählerinnen**

Als Stimmzählerinnen stellen sich Karin Probst und Wally Raggini zur Verfügung.  
Sie werden einstimmig gewählt.

## 2. Protokoll der Generalversammlung 2021

Wie auf der Einladung vermerkt, kann das Beschlussprotokoll der schriftlichen GV vom 09.03.2021 auf der Homepage gelesen werden. Haben die Anwesenden Fragen zum Protokoll 2021? Dies ist nicht der Fall. Somit kommt es zur Abstimmung. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Monika Kamm verdankt.

Sollte ein Mitglied das Protokoll in Papierform wünschen, werden wir diesen Wunsch gerne erfüllen.

## 3. Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht wurde als ausführliche Broschüre mit der Einladung verschickt. Es gibt interessante Berichte der Ressortleiterinnen und eine spannende Zusammenfassung aller Aktivitäten, alles mit vielen schönen Fotos geschmückt. Die Präsidentin spricht ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkende: Allen voran Elsbeth Genner, die alles redigiert hat und Thomas Fritschi vom Graffiti Druck für sein mitdenken.

Hat noch jemand Fragen zum Jahresbericht. Scheint nicht der Fall zu sein.

Der Jahresbericht wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

## 4. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht

Rita Hirter, Kassierin, erläutert die Jahresrechnung und die konsolidierte Bilanz 2021 mit der Gegenüberstellung zum Vorjahr anhand der PowerPoint Präsentation und erklärt die Abweichungen einiger Posten. Erfreulicherweise konnte die Brocki trotz Corona ihren Umsatz steigern von CHF 34'168.72 im Vorjahr auf CHF 55'386.70 im Jahr 2021. Konto Erlös Anlässe, Aktivitäten in diesem Betrag von 26'146.10 ist die Ertragsausfallentschädigung (Lockdowns) von CHF 25'000.00 enthalten, bezahlt durch die Mobiliar-Versicherung. Die Büromiete im roten Haus ist höher als in den früheren Räumlichkeiten, daher die Steigerung der Ausgaben. Im Verwaltungsaufwand sind die Kosten für das neue EDV-System erhalten. Im Vereinsjahr konnten CHF 47'897.00 an verschiedene Organisationen verteilt werden.

Anne Bretscher liest den ausführlichen Bericht der Treuhand Mahrer AG vor, welcher einen Gewinn von CHF 89'918.91 ausweist. Die Jahresrechnung wurde ordnungsgemäss geführt, die Buchungen stimmen mit den Belegen überein. Sie stellt den Antrag zur Genehmigung der Rechnung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

Die Präsidentin dankt Rita Hirter für die tadellose Buchführung und der Revisionsstelle für ihre Arbeit.

Der Gewinn von CHF 89'918.91 wird wie folgt verteilt; Im Vorjahr wurde uns eine Kompetenzsumme von CHF 50'500 zur Verteilung bewilligt, obwohl wir im Jahr 2020 keinen Gewinn ausweisen konnten.

Diese Summe wird im Jahr 2022 wieder auf das Konto Rückstellungen retourniert und die restlichen CHF 39'918.91 ins Vereinsvermögen überführt.

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt.

## 5. Budget 2022

Im Jahre 2021 hat der GFV viele Spenden erhalten. Für das Budget 2022 wurde beim Konto „Spenden Diverse“ der Betrag auf CHF 9'000.00 und beim Konto „Erlös Anlässe“ auf CHF 1'200.00 gekürzt. Sonst hat der Vorstand grösstenteils die Zahlen der Erfolgsrechnung per 31.12.2021 übernommen. Sollten wir wieder normal arbeiten können, ergibt sich ein Gewinn von CHF 48'200.00

## 6. Anträge

Seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

Antrag vom Vorstand durch die Präsidentin: Den Mitgliederbeitrag für Einzelmitglieder auf CHF 30.00 und für Ehepaare auf CHF 50.00 zu erhöhen mit folgender Begründung:

Der Aargauische Dachverband sagt, dass das Büro von den Mitgliederbeiträgen finanziert werden sollte. Mit dem bisherigen Beitrag von CHF 20.00 ist dies bei uns schon längst nicht mehr möglich, vor allem weil der Mitgliederschwund gross ist. Als ich mich 2006 als Aktuarin zur Verfügung stellte, zählten wir noch 445 Mitglieder, heute sind es noch 345. Wir können zwar jetzt einen schönen Gewinn ausweisen, doch das ist eine grosse Ausnahme und wir müssen an die Zukunft denken.

Antrag wird zur Diskussion gestellt > keine Diskussion

Der Antrag wird einstimmig angenommen und gilt ab 2023

## 7. Verdankungen

Die Präsidentin dankt:

- ◆ Rita Hirter für die monatliche Erstellung der Rechnungen an die Mahlzeitenbezügler

- ◆ Kiki Chiarello für die wertvolle IT-Unterstützung und das Verfassen des Berichtes an die Zeitungen.
- ◆ Anne Bretscher für das Lesen des Revisorenberichtes
- ◆ Charly König für das ausführliche Vorwort
- ◆ der katholischen Kirchgemeinde, dass wir den Treffpunkt zu günstigen Konditionen mieten können.
- ◆ Familie Graf für die feinen Pralinen

Rosmarie von Büren überreicht den drei Damen und Charly König je eine Rose.

Die Präsidentin bedankt sich auch bei ihren Vorstandskolleginnen für die schöne Zusammenarbeit und den grossen Einsatz während der Pandemie bedingten eher schwierigen Vereinsjahr.

Sie gratuliert herzlich der Vorstandskollegin, Charlotte Burkhard, zum Geburtstag. Unter Applaus der Anwesenden überreicht Rosmarie ihr einen Blumenstrauss.

### **8. Jahresprogramm 2022**

Das Jahresprogramm ist im Jahresbericht 2021 aufgeführt und Marianne Frei streift es nur kurz.

Auch dieses Jahr konnte Pandemie bedingt im Januar kein Helferessen durchgeführt werden. Umso mehr freut sich der Vorstand, dass wir im Mai / Juni ein HelferInnen-Treffen durchführen können. Die Einladung erfolgt rechtzeitig.

Esther Walz, Mitglied, möchte wissen, warum es keine Modeschau mehr gibt. Marsha Müller, Brocki-Leiterin, informiert, dass etwas Neues erarbeitet wird wegen Corona und Logistik.

### **9. Verschiedenes**

Wie immer unser Aufruf: Besucht unsere Homepage, die von Elsbeth Genner immer top aktuell und schön gestaltet wird.

Möchte jemand das Wort?

Dominik Burkhardt, Stadtrat, freut sich extrem, dass die GV stattfinden konnte und über Charly König, als erstes männliches Mitglied im GFV. Die Geschichte von Charly König ist ein Modell von freiwilliger Arbeit, was sich daraus alles entwickeln und für sich selbst ergeben kann. Freiwillige Arbeit fördern soll das Projekt „Engagement lokal“, in welchem auch Marianne Frei mithilft. Dominik Burkhardt dankt ihr sehr dafür und Elsbeth Genner für ihren Einsatz im Bereich „Altersforum“. Einen besonderen Dank spricht er auch im Namen vom Stadtrat dem Vorstand des GFV aus für ihre gewaltigen Leistungen und wünscht für 2022 ein möglichst normales arbeiten.

Susanna Schlittler, Stadträtin, dankt auch im Namen von Schjkk und anderen Institutionen für unsere grossartige Arbeit.

Vom Vorstand melden sich Elsbeth Genner und Rosmarie von Büren zu Wort. Sie finden, es war für alle Mitglieder vom Vorstand eine schwierige Zeit und deshalb gebe es für alle eine Rose.

Rosmarie von Büren weist darauf hin, dass die Fricktalerbühne noch Helferinnen sucht. Sie legt Flyer auf, und Interessierte können sich direkt bei Marcel Hauri melden.

Zum Schluss dankt Marianne Frei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und ihr aktives Mitmachen und schliesst den geschäftlichen Teil der 167. Generalversammlung um 19.50 Uhr.

Sie erwähnt noch, dass wir Sandwichs organisiert haben, und bittet die Anwesenden zuzugreifen und noch etwas sitzen zu bleiben.

### **Kommen Sie alle gut nach Hause und bleiben Sie gesund.**

Rheinfelden, 17. März 2022

Für das Protokoll: Monika Kamm